



LIONS CLUB LANGENFELD

gegr. 1973 als Lions Club Monheim-Langenfeld

Karl-Schröder-Haus in Langfort - Übergabe einer „Sommerlaube im Sinnesgarten“



Impressionen von der Einweihungsfeier



Markus Vogel, ein Langenfelder Tischler, brachte gestern Mittag noch schnell das Metallschild mit dem Lions-Sponsoren-Logo an, dann war das Werk vollendet: die „Sommerlaube“, die ab sofort den Besuchern des Sinnesgartens am Karl-Schröder-Haus Schutz vor Regen und Sonne bietet. Christa Reinders, die Leiterin des Seniorenzentrums begrüßte viele der Heimbewohner und die Vertreter der Langenfelder Lions, um das weiße, ca. 10 m² große, trapezförmig geschnittene Bauwerk in Holzständerweise offiziell zu eröffnen. „Bereits bei der Planung des Gartens hatten wir von einer solchen Laube geträumt“, erinnert Reinders an den langjährigen Planungsprozess. Schon seit September 2009 können die Bewohner den mit Blumen, Gemüsepflanzen, Kräutern, Steinen und Wasser angelegten „Sinnesgarten“ nutzen. Fast 70 Prozent der 112 Heimbewohner sind dementiell erkrankt. Für sie bietet der Garten die Chance, sich auch über die Gerüche an frühere Zeiten zu erinnern; die runden Wegführungen kommen dem Bewegungsdrang der motorisch unruhigen Menschen entgegen.

Christa Reinders dankte den Lions, die sich seit vorigem Jahr verstärkt im Bereich „Demenzkrankungen“ engagieren, für die Spende im Wert von ca. 4.000 Euro. Der Garten an der Südseite des Zentrums steht allen Heimbewohnern und auch ihren Besuchern offen, dank der Hilfe von Ehrenamtlern und FSJ-lern können auch die auf Rollstühle angewiesenen Bewohner den Sinnesgarten erleben. Else Sinsel und Ingrid Bock, zwei Mitglieder des Heimbeirates, waren bei der mit Sekt und Imbiss gefeierten Übergabe voll des Lobes, „wir nutzen den Garten täglich, jetzt müssen wir bei Regen nicht mehr sofort zurück ins Haus“. Auch Barbara Wehrenbrecht, die mit ihrem Rollstuhl gerne den Garten nutzt, schätzt den jetzt wetterfesten Platz „um mal abzuschalten“.



LIONS CLUB LANGENFELD

gegr. 1973 als Lions Club Monheim-Langenfeld

Theo Besgen, örtlicher Lions-Präsident, seinerseits dankte dem Vorstandsmitglied und Tischlermeister Reinhard Kaufmann für die konkrete Realisierung der Idee. Zusätzlich erinnerte Besgen daran, dass die AWO die Lions vor Ort unterstützen, von der Brillensammlung bis zum Vertrieb der Adventskalender. Seit einem Jahr finanziert der Club zu Teilen die Ausbildung einer zusätzlichen Altenpflegerin.

Text von Martin Mönikes